



Große Stadtschule zu Rostock 1873.

Zur

öffentlichen Prüfung und Redeübung

der

Schüler des Gymnasiums, der Realschule und der Vorschule

am

2., 3. und 4. April 1873

ladet ergebenst ein

K. E. H. Krause,
Director der Großen Stadtschule.

Inhalt: Ueber den 1. und 2. Theil der Rostocker Chronik.
Eine Kinderlehre des 15. Jahrhunderts.
Schulnachrichten von Ostern 1872 bis Ostern 1873.
} Vom Director.

Rostock.
Druck von Adler's Erben.

ς



I.

Ueber den 1. und 2. Theil der Rostocker Chronik.

II.

Eine Kinderlehre des 15. Jahrhunderts.

Von

K. E. H. Krause,
Director des Gymnasii und der Realschule.

Rostock.

Druck von Adler's Erben.

1873.



(cf. oben ad an. 1138). 1133 do whar Szegebarch stichtet van Kaiser Luder (Luder durchstrichen, Ludewigk von derselben Hand übergeschrieben. Vergl. oben ad an. 1100).

Damit schliesst dieser Theil und es folgt eine kurze Berechnung der Weltära bis Christus: Bis zur Sündflut (do Noe de arke buwede in Armenia) 1000 Jar, bis zur Sprachscheidung 100, Abrahams Geb. 102, Gelöbniss von Kanaan 75, Gesetzgebung 330 (am 50. dage do se uth Aegypten voren), Zerstörung Troja's 370, Salomonis Tempelbau 100, Roms Erbauung und Salmanassars Einnahme von Samaria 280, Zerstörung des Tempels 162, Neubau durch Darius 70 (dabei als Nebenbemerkung Babilonia zerstört 90). Vom Neubau bis Christi Geburt 500. Summa = 5199 Jahr.

Als dritter Theil und wirkliches Original folgt im Ms. dann „van der Rostocker Veide“, eines Augenzeugen Bericht, z. Th. tagebuchartige Aufzeichnung über die Unruhen in Rostock bei Errichtung des mit der Universität zu verbindenden Domcapitels. Diese Chronik setzt mit dem Einreiten der Herzöge und Bischöfe in Rostock 1487, Jan. 8., ein und endet mit der Austragung des Streites 1491. Sie ist mit Krantz Wandalia die eigentliche Quelle für die Geschichte dieser Fehde und noch nicht gedruckt, aber schon im 16. Jahrhundert ausgenutzt, wie Schröter l. c. S. 16 ausgeführt hat. Vielleicht kommen wir ein ander Mal darauf zurück. Zuletzt ist die Geschichte der Domfehde, freilich nur soweit sie die Universität berührt, dargestellt in Krabbe's Geschichte der Universität Rostock S. 179 ff.

II.

Eine Kinderlehre des 15. Jahrhunderts.

Eine kleine seltene Reliquie bewahrt die Rostocker Universitätsbibliothek unter der Bezeichnung „Mss. Var. 30 An Taleke. Kinderlehre.“ nach der neuen Katalogisierung. Ein Geistlicher (Franziskaner) weist seine Schwester Taleke (Adelheit) an, welcher Lehrgang bei ihren Kindern einzuhalten sei, und wie sie ihnen Vater unser, Gebete, Glauben, Beichte etc. lateinisch beibringen kann, ohne selbst wahrscheinlich etwas Anderes als Niedersächsisch zu verstehen; so dass die Knaben doch zu einer Art Verständniss gelangen, ohne jedes einzelne Wort übersetzen zu können, nach Art der alten Interlinearversionen.

Das kleine Werk ist nicht vollständig, es besteht aus 4 zusammengehefteten einzelnen Papierblättern in Quart, deren letztes mitten im „Imnus ad completorium“ abbricht; 1., 3. und 4. sind ohne Wasserzeichen, 2. hat an der innern Kante ein herzförmiges oder seeblattartiges Bruchstück, vielleicht Theil einer Pflanze. Die Schrift ist vom Anfange des 15. Jahrhunderts. Ein beiliegender halber Bogen, anscheinend von derselben Hand, doch mit fehlender Rubrication, gehört ursprünglich nicht dazu, da das Requiem auf ihm wiederholt wird. Man hat wohl öfter dergleichen geschrieben; auch das Hauptstück ist sicher nicht Original, denn Schwester Taleke und ihre Jungen konnten schwerlich die Abbreviaturen des Kopfes der Schrift lesen.

Pädagogisch nicht uninteressant ist das Schriftchen auch als Denkmal unserer niedersächsischen Sprache nicht werthlos. Es folgt hier in der originalen Anordnung, lateinisch und deutsch wech-

selud; ich mochte nicht ändern, um nicht den ursprünglichen Eindruck zu verwischen, die Abkürzungen sind aufgelöst, die Schreibart beibehalten, die von dem Schreiber selbst gemachten Correcturen ohne Weiteres in den Text aufgenommen, einzelne Interpunctionen des leichteren Lesens wegen zugesetzt, jedoch Latein und Deutsch ohne Zeichen neben einander gelassen, wie im Originale, welches, um auch dieses zu bemerken, den ganzen ersten Absatz, die Inhaltsangaben, die Anfangsbuchstaben der Stücke und höchst einzelne andere Buchstaben in rother Schrift enthält; in schule und muder hat das Original ein o über dem u.

Myn leve suster Taleke, du scholt weten, | wo me kinder leren schal. In dat erste wen | se er fibele lezen kont, so lerth me ze envort an der schule to dude. Item darneghest dat brevier. | Item darna dat quinarium. Item darna dat sequencenarium. | Item darna den salter, dyt synt schulebuke. Item in ereme lesten jar so seggen se er commune sanctum buten up, unde de venite. Item wen se uth der schule kamen, so lerth en de vicaria [1]) vort, dar se myt desse vorscreven buken bleven synt, unde lerth en denne vorth dat lignum vite, unde den Donatus, unde den Katonem, hebben ze mer tyd, so dudet me en epistolen unde ewangelii [1]), unde sermones de sanctis, unde dat Kalendarium.

Nu will ik dy hir bescriven — men bidde ghod den heren ja vor my in dat erste —

Veni sancte Spiritus. Sancte spiritus o hilghe ghest, veni kum, reple vorvulle corda de herte tuorum fidelium dyner löveghen minschen, et accende unde entfenghe in eis in en ingnem [1]) dat vur tui amoris dyner gotliken leve, qui congregasti de du hest tosamende sammelt per diversitatem vormyddelst der mennechvoldeneyt linguarum cunctarum aller tunghen gentes de heydenen unde alle volk in unitatem an de enecheyt fidei des loven.

Pater noster darneghest. Pater noster vater unse, qui es de du bust in celis an den hemmelen, sanctificetur ghehilghet werde nomen tuum dyn name, adveniat inkamende sy uns regnum tuum dyn ryke, voluntas tua dyn wille fiat de werde in terra an der erden sicut in celo alze an deme hemmele, panem nostrum cottidianum unse daghelkes brot da nobis dat ghif uns hodie huten, et dimitte nobis unde vorghif uns debita nostra unse schult, sicut et nos dimittimus alze wy vorgheven debitoribus nostris unsen schuldeneren, et ne nos inducas unn leyde (S. 2) uns nicht in temptacionem in deme bekoringhe, sed sunder libera nos loze uns a malo van alleme arghen. amen.

Ave Maria ghegrutet sistu maria, gracia plena du bust vull gnade, dominus de here tecum is myd dy, benedicta tu du bust benedigghet in mulieribus mank den vrouwesnamen, et benedictus unde benedigghet is fructus de vrucht ventris tui dynes [2]) lichammes, Jhesus Christus.

Hic incipit Credo. Credo ik loue [3]) in dominum an ghod, patrem omnipotentem an den alweldighen vader, creatorem an den schepper celi des hemmels et terre unde der erden: et in filium ejus unicum unde an synen enghebarnen zone Jesum Christum dominum nostrum unsen heren, qui conceptus est de dar is entfanghen de Spiritu sancto van deme hilghen gheste, natus gheboren ex Maria virgine van der juncfrowe Marien, passus he heft gheleden (edder is ghemartelt) sub poncio pilato under deme richter Pilatus, crucifixus he is ghecruceghet, mortuus unde gestorven

---

[1]) sic. [2]) Ms. dines. [3]) Das u ist vom Ms. als vocalisch bezeichnet, also wie das englische w zu sprechen. Nur von den beiden ersten Seiten des Ms. sind die Fälle hier angegeben.

et sepultus unde is begraven, descendit he is nedderghesteghen ad inferna to der helle. Resurrexit he is wedder upghestan die tercia an deme drudden daghe a mortuis van dode. Ascendit he is upghesteghen ad celos to den hemmelen, sedet he sith ad dexteram to der vorderen hant dei ghades, patris omnipotentis sines alweldighen vaders. Inde darna venturus est is he to kamende judicare to richtende vivos de levendighen et mortuos unde de doden. Credo ik loue [3]) in spiritum sanctum an den hilghen ghest, sanctam ecclesiam catholicam an de hilghen loueschen [3]) kerken, communionem an de menheit sanctorum der hilghen, remissionem an de vorgheuinghe [3]) peccatorum der sunde carnis an dat vlesk resurrexionem der upstandinghe et vitam eternam unde an dat ewighe levent. amen.

Hir heft sik an dat benedicite unde gracias. Benedicite benedigghet [4]). Domine here, oculi de oghen omnium aller minschen sperant de hapen in te an dy, et tu das unde du ghifst en escham [1]) illorum ere spize in tempore oportuno an der nottroftighen tyd, aperis du openst en manum tuam dyne milde hant et imples unde vorvullest omne animal en islik derte benedictione myt dyner benedigghenge. Benedicite benedigghet. pauperes (S. 3) de armen edent eten et saturabuntur unde scholen ghesadeghet werden et laudabunt unde scholen lauen dominum den heren, qui requirunt eum de ene sukende sinth, corda eorum ere herte vivent scholen leuen in seculum seculi van ewich to ewighen tyden. Domine here, benedic nos benedigghe [4]) uns et dona tua unde dyne ghaue [4]), que sumus sumpturi [5]) de wy synt to uns nemende de tua largitate van dinre ghotliken mildicheit per Christum dominum nostrum vormiddelst unseme heren Christo.

Domna juncvrouwe (edder vrouwesname), jube het (edder beth) benedicere to benedigghende.

Rex de Konnik eterne glorie der ewighen ere faciat nos de make uns participes mededelaftich mense celestis der hemmelschen tafelen.

Gracias. Omnis spiritus en jewelk ghest [6]) laudat lauet dominum den heren, autem aver tu domine du here miserere [7]) nobis vorbarme dy aver uns. Gracias dancknamicheit sy deo ghade. Domine here confiteantur tibi wy bekennen dy omnia opera tua unde alle dyne werke, et sancti tui unde dyne hilghen benedicant tibi de benedigghen dy. Gloria ere sy patri deme vader et filio unde deme zone et spiritui sancto unde deme hilghen gheste, sicut erat alse he was in principio an deme ambeghinne et nunc unde nu is et semper unde to allen tyden et in secula seculorum unde van ewich to ewighen tyden.

Omnipotens deus alleweldighe ghod, agimus tibi wy segghen dy gracias danknamicheit pro universis beneficiis tuis vor alle dyne woldath, qui vivis de du levest et regnas unde regnerst in secula seculorum van ewich to ewighen tyden.

Psalmus. Omnes gentes alle volk laudate lauet [4]) dominum den heren, omnes populi alle slechte laudate eum lauet [4]) ene, quonium wente misericordia [8]) ejus syne barmeherticheit confirmata est de is bestedighet super nos baven uns, et veritas unde de warheyt domini des heren manet de blift in eternum to ewighen tyden. Dispersit he heft ummeghedelt, dedit unde heft ghegheven (S. 4) pauperibus den armen. justicia ejus syne rechtverdicheit manet de blift in seculum seculi van ewich to eweghen tyden. Benedicam ik will benedigghen dominum den heren in omni tempore an aller tyd. laus ejus sin lof is semper to allen tyden in ore meo an myneme munde. Anima mea myne zele laudabitur schal ghelauet [4]) werden in domino an deme heren. Mansueti

---

[4]) Ms. benedigget etc. So einigemal. [5]) Ms. sumpture. [6]) Eine ursprünglich auf ghest folgende Erklärung: idem omnis homo ist im Ms. getilgt. [7]) Ms. myserere. [8]) mia Ms. weiter unten miam.

de sachtmudighen audient de horen dat letentur unde scholen sik vrouwen. Magnificate maket grot mecum myt my dominum den heren, et exaltemus unde wy wyllen vorhoghen nomen ejus synen namen in id ipsum an sik sulven. Nomen de name domini des heren sit de sy benedictum benedigghet ex hoc nunc van nu an usque in seclum beth to ewighen tyden.

Domine here dignare willich werde retribuere weddertoghevende omnibus alle den nobis bona facientibus de uns ghut duende synt propter nomen tuum dorch dynen hilghen namen vitam eternam dat ewighe levent. amen dat sche. Benedicamus wy benedigghen domino dem heren. Gracias danknamicheit sy deo ghade. Et da unde ghif[9]) fidelium anime[10]) den louighen zelen per misericordiam dei dorch de barmeherticheit[11]) ghades requiescant dat ze rouwen in pace an deme vrede. Misericors de gnedighe et miserator dominus unde de barmehertighe here dedit de heft ghegheven escam de spize timentibus se den de ene vruchtende synt. fecit unde heft ghemaket memoriam ene dachtnisse mirabilium suorum syner wunderwerke. Benedictus benedigghet sy deus ghod in donis suis an synen ghauen et sanctus unnde de hilghe ghod in omnibus operibus suis an allen synen werken, qui vivit de dar levet et regnat unde regnert in secula seculorum van ewich to ewighen tyden.

Hic incipit Confiteor deo. Confiteor ik bekenne omnipotenti deo deme alleweldighen ghade, beate Marie virgini unde der salighen juncvrouwe Marien, beato francisco[12]) deme salighen Francisco et beate clare virgini unde der salighen juncvrouwen sunte Claren et omnibus sanctis unde allen[13]) ghades hilghen et tibi pater (S. 5) unde dy vader, me graviter peccasse dat ik my swarliken besundeghet hebbe per superbiam vormiddelst hoverdicheit in lege an der EE dei mei mynes ghades, cogitacione an danken, delectacione an wollust, obmissione an vorghetenheit, consensu an vulbort, verbo et ope an worden unde an werken. Mea culpa myne schult, mea culpa myne schult, mea maxima culpa myne aldergroteste schult. Ideo hirumme precor bidde ik beatissimam de aldersalighesten et gloriosam unde de erlikesten virginem Mariam juncvrouwen Marien et beatum franciscum unde den salighen Franciscum et beatam Claram virginem unde de salighen juncvrouwen Claren et omnes sanctos et sanctas dei unde alle ghades hilghen et te pater unde dy vader orare bidde pro me vor my.

Hic incipit In te domine speravi. Domine here speravi ik hape in te an dy. non confundar ik wil nicht vorstoret werden in eternum to ewighen tyden. libera me loze my in tua justicia an dyner rechtverdicheit. Inclina neghe (edder boghe) ad me to my aurem tuam dyn ore. accelera snelle dy, ut eruas me up dat du my lozest. Esto mihi wes my in dominum an ghade protectorem tu eneme beschermer et domum unde en hus refugii der tovlucht, ut salvum me facias up dat du my salich makest. Quoniam wente estu du bust fortitudo mea myne sterke et refugium meum unde myne tovlucht, et propter nomen tuum unde dorch dynen hilghen namen deduces me uthleydest du my et enutries me unde vudestu[14]) my. Educes me du schalt my uthleyden de laqueo van deme strike, quem abschonderunt[14]) in dat ze my hebben behut, quoniam wente tu es du bust protector meus myn beschermer. Domine here, in tuas manus an dyne hende commendo bevele ik spiritum meum mynen ghest. domine here deus ghod veritatis der warheit, redemisti me du hast my ghelozet.

---

[9]) Ms. giff. [10]) aīe Ms. [11]) barmeherticheyt, so einigemal abweichend. [12]) Der sichere Beweis, dass der Verfasser und Bruder Talekes ein Franziskaner ist. Auch die Jungfrauenklöster der heiligen Klara sind dem Franziskanerorden affiliiert. [13]) Ms. alle. [14]) So geschrieben.

O Crux. O crux, o du hilghe cruce, ave wes ghegrutet, spes unica unse eneghe hopene hoc tempore an desser tyd passionis dynes lidendes, auge vormere piis den milden justiciam de rechtverdicheit et dona unde ghif reis den schuldeghen veniam de gnade (edder de vorghevinge der sunde). Deus ghod, summa trinitatis du overste hilghe drevaldicheit, te collaudat dy medelauet omnis spiritus en jewelk ghest (idem quod omnis homo)[15], quos salvas de du salich makest per misterium vormiddelst der vorborghen hillicheit crucis des hillighen cruces. rege de regher[16]) per secula aver alle de werlt.

Requiem eternam. Domine here, dona eis ghif en requiem eternam de ewighen rouwe, et lux perpetua unde dat ewighe licht luceat eis dat luchte (edder schine) en, requiescant dat se moghen (S. 6) rouwen in pace an den vrede.

Psalmus voce mea. Clamavi ik hebbe gherupen voce mea myt myner stempne ad dominum to deme heren. deprecatus sum ik hebbe ghebedet ad dominum to deme heren voce mea myt myner stempne. Effundo ik wil uthgheten oracionem meam myn beth in conspectu ejus an siner jeghewardicheit et pronunctio[14]) unde wil vorkundeghen ante ipsum vor em tribulacionem meam myne druffnisse[17]). Spiritum meum alze myn ghest ex me van my (edder an my) in deficiendo vorkrenkede tu cognovisti do bekendestu[14]) semitas meas myne weghestighe. In via hac an deme weghe qua ambulabam darik ane wanderde absconderunt michi dar behodden my superbi de hoverdighen laqueum en strik. Considerabam ik merkede (edder pruvede) ad dexteram to der vorderen hant et videbam unde hebbe ghezen, et non erat unde dar was numment, qui cognosceret me de my bekande. A me van my periit vorghink fuga alle vlucht et non est unde dar is numment, qui requirat de dar socht animam meam myne zele. Domine here, clamavi ik hebbe gherupen ad te to dy. dixi und hebbe ghespraken tu es du bust spes mea myne hopene, porcio mea myn dell in terra an deme lande vivencium der levendighen. Intende andenk ad deprecacionem meam to myneme bede, quoniam wente humiliatus sum ik bun geothmudighet nimis sere. Libera me loze my van persequentibus me van den de my vorvolghende synt, quia wente confortati sunt se synt ghesterket super me baven my. Educ uthvure (edder uthleide) animam meam myne zele de custodia uth der hude (edder bewaringhe des kerkeners) ad confitendum my to bekennende nomini tuo dyneme namen. Me exspectant myner vorbeiden justi de rechtverdighen donec also langhe retribuas michi dat du my wedder ghifst [vitam eternam][18]) dat ewighe levent.

Imnus ad primam et ad omnes horas. Jam jo to orto alze dan is upgheghan sidere de sterne lucis des daghes (edder des lichtes), precemur so bidde wy deum ghod supplices innichliken ut nos servet dat he uns beware a nocentibus vor alle schedelke sunde. temperet dat he meteghe linguam de tunghen refrenans weddertotomende (edder to sturende) ne insonat[19]) dat dar nicht an lude horror de grezelgheit litis des kyves. contegat dat he[20]) medebedekke fovendo to bewarende visum dat ghesichte ne hauriat dat ith nicht to sik enthe vanitates de idelheit. Intima de inwendicheit cordis des herten sint de sin pura reine, et vecordia unde alle twedracht des herten absistat de sy (S. 7) van uns, que (pro et)[21]) parcitas unde de meticheit potus des drankes, cibi unde der spize terat de toknustere superbiam de hoverdicheit carnes des vleskes. Ut cum dies alse

---

[15]) Diese lateinische Erklärung für Taleke ist merkwürdig, deutsche mit edder sind ja mehrfach vorhanden. [16]) Ms. regger. [17]) Eine hier folgende Verwirrung des Ms. ist von derselben Hand mit rother Tinte in Ordnung gebracht; statt vorkrenkede war zuerst vorquikkede geschrieben. [18]) Fehlt im Ms. [19]) So geschrieben. [20]) Ms. se. . [21]) Dem deutschen angepasste Construction: es soll parcitasque — sorsque, später solique etc. gelesen werden.

de dach abscesserit wechgheit que (pro et)[21]) sors unde de ummelopp des dages reduxerit wedderbrinkt noctem de nacht, canamus so singhe wy ipsi eme gloriam de ere per abstinenciam vormiddelst der affentholdinghe mundi der werlt. Gloria ere sit sy deo patri ghod vader que (pro et) soli unde allenen ejus filio syneme zone cum spiritu paraclito myt deme troster deme hilghen gheste et nunc unde nu et in perpetuum unde to ewighen tyden. Sancte spiritus here hilghe ghest unum de du bust en[22]) patri myt deme vader, cum filio unde myt deme zone dignare willich werde nunc nu promtus snelleken ingeri intosenden[23]) an uns refusus dat dar ist uthgheghaten nostro pectori an unser herte. Os de mund, lingua de tunghe, mens de danke (edder dat herte), sensus de zin, vigor de kraft personet de wedderlude in confessione an der bekantenisse (edder an deme laue), caritas de leve flammascat de berne igne an deme vure[22]) des hilghen ghestes, ardor de hette accendat de entfenghe proximos de neghesten. Pater piissime du aldermildeste vader para vorlene uns dat que (pro et) unice unde du engheborne zone ghades compar medeghelik patri deme vader, regnans de du bust regnerende cum spiritu paraclito myt deme trostere deme hilghen gheste per omne seclum aver alle de werlt.

Imnus ad sextam. Rector potens du weldighe hovethere verax deus du waraftighe ghod qui temperas de du meteghest (edder schickest) vices de stunde (edder de wandelinghe) rerum aller dink et instruis unde vorluchtest mane den morghen splendore myt deme schine, meridiem unde den middach ignibus myt vuregher hette, extingue uthleske flammas de lochene (edder vlammen) litium des kyves, aufer nym wech calorem noxium de schedelken hette. confer medebrink salutem de suntheit corporum der lichamme que (pro et) veram pacem unde den waren vrede cordium der herte.

Imnus ad nonam. Deus ghod tenax vigor du entholdende kraft rerum aller dink, permanens du bust blivende immotus unbewechlik in te an dy, determinans du bust endighende temporum de tyd lucis diurne des daghelken lichtes successibus myt den navolghenden stunden. Largire ghif uns claram vespere[19]) enen schonen lichten avent[24]), quo darane vita unse levent (S. 8) nusquam decidat nummer en valle. sed sunder premium dat lon mortis sacre des hilghen dodes perhennis gloria der ewighen ere instat dat sta uns an.

Imnus ad vesperas. O lux o du licht, beata trinitas, du saleghe drevaldicheit et principalis unitas unde du vorstelke enicheit jam jo to recedit wechgheit sol[25]) igneus de vureghe sunne, infunde anghet lumen dat licht cordibus an unse herte. Laudamus te wy laven dy carmine myt deme sanghe laudum der lave mane an deme morghen, deprecemur te wy bidden dy vesperi an deme avende. te laudat dy lavet nostra supplex gloria unse innighe ere per cuncta secla aver alle de werlt. Creator optime du alderbeste schepper lucis des lichtes (edder des daghes) proferens du bust bringende lucem dat licht dierum der daghe, parens du bust beredende originem den ortsprunk lucis nove des nigghen lichtes primordiis an deme ersten ambeghinne mundi der werlt, qui precipis de du bust [bedende][26]) mane deme morghen junctum ¦sik tutovughende vesperi deme avende vocari unde to hetende diem den dach. tetrum chaos de vordupede dusternisse der helle illabitur de wechglyde. audi hore preces unse bede cum fletibus myt wenende. ne mens dat nicht unse herte gravata beswart werde crimine myt den sunden sit unde sy exul elende munere van der

---

[22]) Ueber e stehen 2 Puncte aufrecht (:), die ich, ebenso wie über dem u in vure für ein nachklingendes i halten möchte; doch hat das u in instruis und o in lon dasselbe Zeichen. [23]) Ms. intosende. [24]) Es folgten die durchstrichenen Worte hoc est in mortis nostre hora. [25]) Ms. soll. [26]) Das deutsche Wort fehlt im Ms.

ghave vite des ewighen levendes, dum cogitat wen ith denkt nil [27]) perhenne nicht ewighes sese illigat so vorbinth ith sick culpis myt der schuldt. Intimum cor dat inwendighe herte pulset dat anrupe dominum den heren celorum der hemmele. tollat dat he uns gheve vitale premium dat levendighe lon. vitemus dat wy moghen vormiden omne noxium alle schedelke dink. purgemus dat my moghen reynyghet werden omne pessimum van den allererghesten sunden. Para pater piissime [28]).

Imnus ad completorium. Creator optime du alderbeste schepper rerum aller dink, possimus [29]) te wy bidden dy ante terminum vor deme ende lucis des daghes ut sis dat du sist solita clemencia van dyner wonliken gudicheit presul en huder ad custodiam to unse bewaringhe. somnia de slape recedant de wechwiken procul van en verne et fantasmata —

Hier bricht der Satz mit dem Ende der Seite ab. Der anliegende halbe Bogen, der in den offenen, für den Rubricator bestimmten Stellen meist kleine Buchstaben als Anweisung führt, beginnt mit dem Requiem, das hier ausgelassen wird, weil die Uebersetzung vollständig mit der oben stehenden stimmt, nur am Schlusse folgt: amen dat sche [30]). Der Halbbogen hat als Wasserzeichen den Ochsenkopf mit einer schlangenumwundenen Säule zwischen dem Gehörne.

Omnipotens deus de alleweldighe ghod misereatur tui de vorbarme sik dynre (vel vestri edder juwer) et dimissis unde vorlate (edder vorgheve) dy (vel jw) omnibus peccatis tuis alle dyne sunde (vel omnibus peccatis vestris edder alle jwe sunde) et perducat te unde bringhe dy (vel vos edder jw) in vitam eternam in dat ewighe levent.

Indulgenciam aflat et absolucionem unde afflozinghe omnium peccatorum nostrorum alle unser sunde tribuat nobis dat gheve uns omnipotens de alleweldighe ghod et misericors dominus unde de gnedighe barmehertighe here.

Domine here, clamavi ik hebbe gherupen ad te to dy de profundis uth der dupe mynes herten. domine here exaudi entwyde vocem meam myne stempne. Aures tue dyne oren fiant de werden intendentes andechtich in vocem in de stempne deprecacionis mee mynes bedes. Domine here si observaveris is dat du bewarest iniquitates de sunden (vel de bosheit), domine here quis sustinebit wol mach dat lyden, quia wente apud te by dy is propiciacio de gnedicheit (vel de vorbarminghe). et sustinui te unde ik hebbe dy ghebeden, domine here, propter legem tuam dorch dyne E. Anima mea myne zele sustinuit de heft ghebeden in verbo ejus in synen worden, anima mea myne zele speravit de heft ghehapet in domino in den heren a custodia matutina van der metten hude usque ad noctem beth in de nacht. speret (S. 2) so schal hapen israel in domino in den heren, quia wente apud dominum by deme heren is misericordia de barmeherticheit et apud eum unde by em is copiosa redempcio nuchaftighe vorlozinghe: Et ipse unde he redimet [31]) lozede israel ex omnibus iniquitatibus ejus van alle synre bosheit.

Collecta. Deus ghot, qui nobis precepisti de du uns hest ghebaden honorare to erende patrem et matrem vader unde muder, miserere vorbarme dy clementer gnedelken animabus aller der zelen parentum nostrorum unser olderen que (pro et) dimitte unde vorlath (vel vorghif) en peccata eorum ere sunde que unde ok fac nos unde lath uns [32]) eos ze videre zen in gaudiis in den vrouden eterne claritatis der ewighen klarheit.

---

[27]) Ms. nill. [28]) Die Uebersetzung fehlt im Ms. [29]) So Ms. für poscimus. [30]) Die Abweichungen im Gebrauch des y und einige andere, welche auf dem Halbbogen vorkommen, sind getilgt mit Ausnahme des w. [31]) So Ms., während redemit übersetzt ist. [32]) Der Schreiber hat sich durch das übliche, hier nicht richtig angewandte que pro et irreführen lassen; der Text soll facque heissen, und nun übersetzt er que doppelt.

Collecta. Deus ghod cujus misericordie des dynre barmeherticheyt non est numerus is nen thal, suscipe entfa propicius gnedelken preces de bede humilitatis nostre unser othmudicheit et animabus unde de zelen que nobis commendate sunt, de uns synt bevalen in oracione in unse beth et quarum unde derjennen utimur der wy brukende synt elemosinis erer almyssen, quibus den dedisti du hest ghegheven confessionem de bekantenysse tui nominis dynes namen, tribue den ghif ok remissionem de vorlatinghe (edder vorghevinghe) cunctorum peccatorum all erer sunde.

Collecta. Deus ghod, conditor du schepper et redemptor unde du vorlozer fidelium omnium aller loveghen zelen, tribue ghif animabus den zelen famulorum dynre denre que (pro et) famularum tuarum dynre denerinnen remissionem de vorghevinghe cunctorum peccatorum all erer sunde, ut (S. 3) consequantur up dat ze moghen vorwerven (vel nafolghen) semper to allen tyden indulgenciam dat aflat, quam optaverunt dat ze hebben beghert piis supplicacionibus vormiddelst jweme milden biddende.

Antifanium[33]. Rafael de ersceenghel ingressus est de is ingheghan ad thobiam to thobias et salutavit eum unde grutede ene dicens segghende (vel sprekende) tibi scit[33]) dy sy gaudium vroude semper to allen tyden. thobias de prophete dicens de antwardede cui deme enghele ait[34]) unde sprak, quale michi erit wo mach wy werden gaudium vroude qui wente sedeo ik sitte hir in tenebris in der dusternysse et non video unde ze nicht lumen dat licht celi des hemmels. Angelus de enghel ait de sprak cui to deme propheten[35]): Esto wes forti animo van eneme starken gemuthe, in proximo est ith is vul na ut cureris dat du scholt sunt unde to reke werden a deo van ghode, sed sunder spero ik hape in domino in dem heren qui wente me non derelinquet dat he my nicht vorleth.

Damit schliesst die Schrift, anscheinend unfertig, mit einer vollen Zeile mitten auf Seite 3 des Halbbogens.

---

[33]) So im Ms. [34]) Das Lateinische für die Uebersetzung construiert, statt cui thobias dicens ait. [35]) Ebenso, statt cui angelus ait.




3 0112 061580533